

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Fachbereich I
Zentrale Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters | <input type="checkbox"/> Fachbereich II
Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> IT + Telekommunikation | <input type="checkbox"/> Fachbereich III
Bauamt |
| <input type="checkbox"/> Rechtsamt | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV
Gesellschaft und Bildung |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb Stadtwerke | <input type="checkbox"/> Fachbereich V
Immobilienmanagement |
| <input type="checkbox"/> Interne Frauen- und Gleichstellungs-
beauftragte | <input type="checkbox"/> Fachbereich VI
Finanzen |
| <input type="checkbox"/> Bauhof | |

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität

21. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität am 11. Mai 2023

TOP 3

Campusplanung

Grundschulstandort; Antwort des Kreises und weiteres Vorgehen

Drucksache: 11/0278/3

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27. April 2023 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Der Vorsitzende verweist auf das Geruchsgutachten. ALW-GRÜNE beanstanden, dass das Gutachten nicht an alle Stadtverordneten verteilt wurde und stellen den Antrag, das Gutachten zeitnah über Session zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende lässt hierüber wie folgt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeister Möller erläutert den Sachverhalt. Er geht davon aus, dass das Gutachten ca. 10.000 € kosten wird. Nach eingehender Diskussion formuliert der Vorsitzende folgenden Ergänzungsantrag im Hinblick auf eine Plausibilitätsprüfung.

Durch das neue Gutachten soll die Plausibilität des TÜV-Gutachtens hergestellt werden.

Hierüber lässt der Vorsitzende wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen (2 CDU, 1 FWV, 1 ALW-GRÜNE, 4 SPD)

1 Nein-Stimmen (1 ALW-GRÜNE)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschlussvorschlag:

1. Das Antwortschreiben des Ersten Beigeordneten des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Herrn Lutz Köhler vom 14. Februar 2023 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt ein eigenes Geruchsgutachten in Auftrag zu geben.
3. Durch das neue Gutachten soll die Plausibilität des TÜV-Gutachtens hergestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

- | | | |
|---|--------------|------------------------------------|
| 8 | Ja-Stimmen | (2 CDU, 1 FWV, 1 ALW-GRÜNE, 4 SPD) |
| 1 | Nein-Stimmen | (1 ALW-GRÜNE) |